

B E S C H L U S S
der Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte
am 02.10.2021 in Neumünster

Antragsteller: BZG Süd, Landesvorstand

Kurztext: Resolution

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut des Antrages:

1 Die Landesversammlung Schleswig-Holstein des Freien Verbandes Deutscher Zahn-
2 ärzte fordert die neue Bundesregierung auf, sich bei Reformen im Gesundheitswesen
3 von folgenden Grundsätzen leiten zu lassen:

4

5 **1. Freie Praxen erhalten**

6 Freiberuflich selbstständige Praxen sichern mit eigenem Einsatz von Kapital und Wis-
7 sen die flächendeckende hochwertige Versorgung mit freier Arzt- und Therapiewahl.

8

9 **2. Private Vollversicherung erhalten**

10 Mündige Bürger müssen die Möglichkeit erhalten, über die Absicherung gesundheitli-
11 cher Risiken selbst zu entscheiden. Aus der Pflicht zur Versicherung resultiert nicht au-
12 tomatisch eine Pflichtversicherung.

13

14 **3. GKV entlasten**

15 Alle versicherungsfremden Leistungen dürfen nicht aus den Versicherungsbeiträgen der
16 GKV finanziert werden.

17

18 **4. Selbstverwaltung ermöglichen**

19 Die zahnärztliche Selbstverwaltung ist näher am Leistungsgeschehen als jede Fremd-
20 verwaltung. Die Betroffenen können ihre Angelegenheiten am besten selber regeln.
21 Staatliche Eingriffe sind auf ein absolutes Minimum zu beschränken.

22

23 **5. Budgetierungen dauerhaft beseitigen**

24 Definierte Ausgabenvolumina sind nicht bedarfsgerecht. Leistungssteuerung muss
25 durch Aufklärung und Eigenbeteiligungen erfolgen.

26

Abstimmung: einstimmig angenommen